



Midori T. Versandhandel e.K. Coburger Str. 43 D-96271 Grub am Forst

INFORMATION FÜR UNSERE KUNDEN

Zur Sicherheit von Grünem Tee aus Japan

Midori T. Versandhandel e.K.
Japantee & Keramik
Coburger Str. 43
D-96271 Grub am Forst
Germany

Tel.: +49 (0) 95 60 - 98 25 08
Fax: +49 (0) 95 60 - 98 25 25
info@midoritee.de
www.midoritee.de

Sitz: D-96271 Grub am Forst
Amtsgericht Coburg, HRA 4427
USt-IdNr.: DE 814 890 703
Geschäftsführung: Ingrid Harke
Grub a.F., im Dezember 2011

- **Grünes Licht für Tees aus Ernte 2011 aus SüdJapan**
- **Viele Sorten aus Ernte 2010 verfügbar**

Liebe Kunden,

„Kann ich Grünen Tee aus Japan überhaupt noch bedenkenlos trinken?“ – eine Frage, die viele Teefreunde aber auch uns Lieferanten bewegt. Am 11. März wurde der Nordosten Japans von einem Tsunami getroffen und das Atomkraftwerk Fukushima Daiichi in der Präfektur Fukushima schwer beschädigt. Seitdem werden bei vielen Lebensmitteln erhöhte Strahlenwerte gemessen. Es gilt also, kritisch zu hinterfragen.

Als Lieferant ist es uns sehr wichtig, Ihnen Transparenz und Produkte anzubieten, hinter denen wir stehen können. Seit unser Shop online ging, können Sie in der Produktbeschreibung nachlesen, aus welchem Anbaugebiet der jeweilige Tee stammt. Inzwischen sind diese Angaben auch um das Erntejahr komplettiert.

Grundsätzlich prüft die EU seit März aus Japan importierte Lebensmittel genau. Die Tees aus der Ernte 2010 haben sich als unbedenklich erwiesen. Bei der neuen Ernte 2011 muss nach Region unterschieden werden – Tees aus SüdJapan gelten als sicher. Hier noch einmal die guten Nachrichten für unsere Grüntee Gourmets im Einzelnen:

Deutsche Labortests haben den 2011-er Tees aus den südlichen Teeregionen der Insel Kyushu grünes Licht gegeben. Dazu gehören die Präfekturen Kagoshima, Kumamoto, Miyazaki, Nagasaki, Saga und Fukuoka (Anbaugebiet Yame). Zum Nachweis von Radioaktivität werden üblicherweise die Werte der Radionuklide Cäsium (Cs-134 und Cs-137) und Iod (I-131) gemessen. Die von der EU veröffentlichten Grenzwerte liegen bei 500 Becquerel (Bq) (Cs-134, C-137) bzw. 2000 Bq (I-131) pro Kilogramm (Durchführungsverordnung Nr. 297/2011). Bei den untersuchten Tees aus SüdJapan liegen die Messwerte weit darunter, sogar unterhalb der Nachweisgrenze von 3 Bq/kg, d.h. die Tees sind **radioaktiv unbelastet**. Die Laborberichte können Sie auf Wunsch bei uns anfragen.

Leider können wir dagegen wegen hohen Strahlenwerten keine Tees aus Ernte 2011 aus dem größten Anbaugebiet, der Shizuoka-Präfektur, anbieten. Glücklicherweise halten wir einen kleinen Vorrat an den beliebten Sorten wie Jo Sencha, Sencha Daily Delight, Sencha Kaori u.a. aus der unbedenklichen Vorjahresernte 2010.

Sie können nach wie vor davon ausgehen, dass wir dieses Thema sehr gewissenhaft handhaben.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue! Wenn Sie weitere Fragen haben, sind wir gerne für Sie da!

Sie möchten für Japan spenden? Informationen unter www.midoritee.de/shop/content/de/Hilfe-FAQ.html

Ihre Ingrid Harke, Inhaberin Midori T. Versandhandel e.K.